

The background of the entire page is a repeating pattern of small, colorful cartoon faces. Each face is a simple circle with a wide, open mouth and two small dots for eyes. The colors of the faces include light blue, light purple, light green, light orange, and light pink, arranged in a grid-like pattern.

mOKANT.at

Presseinformation 2011

mokant.at ist ein Jugend-Online-Nachrichten-Magazin (Nachfolgemagazin von „CHiLLi.cc – Europas unabhängige Jugendseite“) und seit März 2010 online. Es ist unabhängig von politischen Parteien, Institutionen und Interessengruppen und wendet sich an alle Leserinnen und Leser (vorwiegend 16- bis 29-Jährige), die hohe Ansprüche an eine gründliche, umfassende und exklusive Berichterstattung sowie an eine fundierte, sachgerechte Kommentierung auf den Gebieten von Politik, Kultur, Musik und Gesellschaft stellen.

mokant.at tritt ein:

- gegen Rassismus, gegen Antisemitismus, gegen Sexismus, gegen Populismus
- gegen das Unrecht in Politik, Gesellschaft und Kultur
- für Presse- und Medienfreiheit
- für die Gleichberechtigung aller Menschen
- für die Verteidigung der Menschenrechte
- für Toleranz gegenüber allen ethnischen und religiösen Gemeinschaften
- für die Wahrung und Förderung der parlamentarischen Demokratie
- für Stärkung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit nach den Prinzipien einer sozialen Marktwirtschaft
- für ein zukunftsorientiertes, nachhaltiges Denken und Handeln von Jugendlichen und für Jugendliche

Geschichte

CHiLLi wird 1999 von János Fehérváry und Erich Nuler ins Leben gerufen und erscheint in einer Printversion vier Mal im Jahr mit einer Auflage von 25.000 Stück.

2001 wird der Verein CHiLLi gegründet. „CHiLLi – Verein für freie und unabhängige Medien“ wird der Medieninhaber und Herausgeber von CHiLLi. Im Mai des Jahres wird die letzte Printausgabe von CHiLLi herausgegeben. Es kommt zu einer Produktionspause.

2002 wird vom Verein ein Vorstand mit dem Ziel gewählt, ein wöchentliches Online-Magazin herauszubringen. Ab September startet die wöchentliche Erscheinung von CHiLLi.cc.

Mitte 2003 kommt es zu einer Vernetzung zwischen CHiLLi.cc und anderen unabhängigen Jugendmedien mit dem Ziel, eine österreichische Jugendpresse zu gründen, die ein Jahr später ins Leben gerufen wird.

Im September 2004 tritt CHiLLi aus der Jugendpresse aus, um sich der Medienproduktion von CHiLLi.cc intensiver widmen zu können. Ein halbes Jahr später, im April 2005, startet CHiLLi.cc einen inhaltlichen und optischen Relaunch. Herausgeber werden János Fehérváry und Helmut Wandl.

2007 kommt es zur Gründung der CHiLLi.cc-Westredaktion mit Sitz in Innsbruck.

Im Frühjahr 2008 wurde eine Kooperation mit cycamp mit dem Vorhaben eingegangen, CHiLLi.cc wirtschaftlich zu stärken. Nachdem die Übernahme durch cycamp im August 2008 scheiterte, gab der Verein CHiLLi das Ende von CHiLLi.cc bekannt. In der Folge wollen einige Medienunternehmen CHiLLi.cc retten, es kommt zu einer Kooperation mit Die Presse Digital.

2009 gibt János Fehérváry seinen Rücktritt als Chefredakteur sowie sein Ausscheiden aus dem Verein bekannt. Die Kooperation mit der Presse wird aufgelöst, der Vorstand des Vereins formiert sich neu.

Aufgrund markenrechtlicher Schwierigkeiten wird von einem kleinen Team – Christian Eder, Stefan Hohenwarter, Julia Staller und Michaela Wein – beschlossen, unter der Herausgeberin Michaela Wein ein neues Magazin mit gleicher Zielgruppe und Qualität auf den Markt zu bringen. mokant.at erscheint im März 2010 unter der redaktionellen Leitung von Stefan Hohenwarter, Michaela Wein und Julia Staller.

Zu den Highlights zählen seither die intensive Berichterstattung zu den Wiener Gemeinderatswahlen 2010, den ÖH-Wahlen 2011 sowie die Abhaltung eines Redaktionsworkshops für junge Medieninteressierte im Jahr 2010. Außerdem engagiert sich mokant.at bis zu seiner Auflösung 2010 im Österreichischen Medienverband und ist als Österreichs größtes Jugend-Onlinemagazin beim Tag der Freien Medien vertreten.

Presse

Zahlreiche Medien berichteten bereits über mokant.at, unter anderem Ö1, derstandard.at, DiePresse.com, „Der Journalist“, „Heute“, das Österreichische Medienjournal, money24.at und der Info-screen.

Aus CHiLLi.cc wird mokant.at

Michaela Wein folgt János Fehérváry als Herausgeberin des Magazins

Aus dem Online-Jugendmedium CHiLLi.cc wird mokant.at. In gänzlich neuem Design präsentiert sich der CHiLLi.cc-Nachfolger ab sofort seinen LeserInnen, Medieninhaber ist weiterhin der Verein CHiLLi. "Die Neugründung war notwendig, da sich Marke und Domain nach dem Ende der Kooperation mit 'Die Presse Digital' nicht mehr in Besitz des Vereins befinden", erklärt Herausgeberin Michaela Wein, "durch den Weiterbestand des Vereins konnte der CHiLLi.cc-Content allerdings gesichert werden und wird innerhalb der nächsten Wochen im mokant.at-Archiv zu finden sein".

Michaela Wein folgt János Fehérváry als Herausgeberin des Magazins. "Nach dem Abgang von Herausgeber und Chefredakteur János Fehérváry sowie dem Ende der Kooperation mit 'Die Presse Digital' haben sich die ehrenamtlich tätigen RedakteurInnen dazu entschlossen, weiterzumachen", erklärt Stefan Hohenwarter, der sich die Chefredaktion mit Michaela Wein teilt. (red) (derstandard.at, 22.03.2010)

Relaunch Online-Jugendmagazin mokant.at

Das österreichische Online-Jugendmagazin mokant.at präsentiert sich seit November 2010 in neuem Gewand. Dank des Relaunch kann mokant.at ein neues und benutzerfreundlicheres Design vorweisen. "Seit unserer Gründung vor acht Monaten sind wir bestrebt, unser Magazin kontinuierlich zu verbessern", erklärt mokant.at-Chefredakteurin und -Herausgeberin Michaela Wein. Eine Leistung,

die angesichts der ehrenamtlichen Struktur, nur durch das Engagement von rund dreißig MitarbeiterInnen möglich ist.

Die erste Ausgabe vom freien Magazin mokant.at ging am 11. März 2010 online. mokant.at ist das Nachfolgeprodukt von "CHiLLi.cc", ein Jugendmagazin, das von September 1999 bis März 2010 statisch online war und zuletzt in Kooperation mit der Tageszeitung "Die Presse" herausgegeben wurde.

mokant.at konnte seit seiner Gründung an die jahrelangen Erfolge von "CHiLLi.cc" anknüpfen. Mit einer Ostredaktion mit Sitz in Wien und einer Westredaktion in Innsbruck ist es mokant.at zudem möglich, eine österreichweite Berichterstattung in den Ressorts Politik, Musik, Kultur und Gesellschaft anzubieten. "Die Artikel richten sich an eine urbane Zielgruppe zwischen 16 und 29 Jahren, die hohe Ansprüche an eine umfassende und exklusive Berichterstattung haben", erklärt Chefredakteur Stefan Hohenwarter.

mokant.at sucht nun wieder intensiv neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich ehrenamtlich für qualitativen Journalismus einbringen möchten. Die Mitarbeit bei mokant.at ist für viele der erste Schritt in den Journalismus. "Einige mokant.at-Mitarbeiter sind bereits als Journalisten bei anderen Medien tätig. Das ermöglicht einen spannenden Austausch zwischen journalistischen Unerfahrenen und Erfahrenen", betont Chefin vom Dienst Julia Staller. (www.boja.at, 11.11.2010)

mokant.at: Scharf und bissig in die Zukunft

Auf das Online-Jugendmagazin CHiLLi.cc folgt mokant.at. Mit neuem Namen, neuem Webauftritt, neuem Slogan, aber weiterhin unabhängig und kritisch präsentiert sich das Medium. Michaela Wein folgt János Fehérváry als Herausgeberin und teilt sich mit Stefan Hohenwarter die Chefredaktion. Nach einem strapazierenden Umstieg geht es jetzt vor allem darum, das neue Team und das Magazin zu stärken. (Interview mit dem Österreichischen Medienjournal, 17.05.2010)

Ein Online-Magazin von Jugendlichen für Jugendliche

Spannende Interviews, tiefgründige Reportagen und Artikel: Qualitätsjournalismus findet auch online statt! Dieses Onlinemagazin wird von Jugendlichen gestaltet.

www.mokant.at – Gut gemachtes Webportal mit gut gemachten Artikeln. (infoscreen, Web-Tipp, August 2010)

Teenage-Media – Freie Online-Magazine in Österreich

[...] Mit Sprüchen wie "Wir bleiben besser" oder "Die bissige Alternative" beschreibt sich "mokant", ein Magazin mit gesellschaftspolitisch-kritischem Anspruch. "Wir haben immer nach dem Jugendbezug gefragt, den die Tageszeitungen nur am Rand aufgreifen. Bei uns liegt darauf der Fokus", erklärt Herausgeberin und Chefredakteurin Michaela Wein. "Und wir heißen 'mokant' von mokieren, bissig sein, böse sein." [...]

Sofia - sie hat bereits Praktika bei vier großen Tageszeitungen gemacht und mit 16 beschlossen, Journalistin zu werden - ergänzt: "Wir versuchen, Themen, die in den Medien sind, von einer anderen Seite zu zeigen. Ich habe einmal ein Interview mit der Vorsitzenden der jungen Muslim/innen Öster-

reichs geführt - Muslime sind oft in den Medien, aber sie kommen selbst nicht viel zu Wort." [...]

Etwa 40 junge Menschen aus Innsbruck und Wien schreiben ehrenamtlich in den Ressorts Politik, Musik, Kultur und Gesellschaft für eine Zielgruppe zwischen 16 und 29 Jahren. Ziel ist, acht Artikel pro Woche zu veröffentlichen, jeweils einen subjektiven und einen objektiven in jedem Ressort. (oe1.orf.at, Auszug aus Artikel zur gleichnamigen Radiosendung, 16.01.2011)

Partner

- Die Tiroler Straßenzzeitung 20er
- Österreichische Jugendpresse
- junQ
- subtext.at
- photobasis.net
- georgmarlovics.com
- jugendinfo

Kontakt

Redaktions-Leitung Musik und Kultur

Michaela Wein Bakk.phil. B.A.

michaela.wein@mokant.at

+43 676 93 33 786

Redaktions-Leitung Gesellschaft und Politik

Julia Staller

julia.staller@mokant.at

+43 699 123 61 743

Medieninhaber

CHiLLi – Verein für freie und unabhängige Medien

A-1020 Wien, Obere Donaustraße 97-99/7/23

ZVR-Zahl: 398173703

Geschäftsführerin des Vereins CHiLLi:

Michaela Wein Bakk.phil. B.A.